

[4293.] Taschenbuch f. d. Jahr 1839.

In der Carl Haas'schen Buchhandlung in Wien ist so eben erschienen und wird an alle Buchhandlungen, welche uns den vorigjährigen Saldo gezahlt haben, versandt:

Immergrün.

Taschenbuch für das Jahr 1839.

Dritter Jahrgang.

Mit Erzählungen von W. Blumenhagen, Ludwig Reim und Franz Dingelstedt.

Nebst einem Anhange von

Gedichten, Balladen und Romanzen

von

M. G. Saphir, J. N. Vogl, Strz. Dingelstedt, J. G. Seidl, L. A. Frankl u. m. a.

Mit acht prachtvollen Stahlstichen, nach Originalgemälden von Raphael, Rubens, Hamilton, Hoogstraeten, Cornelius Wega, Everdingen und Füger, gestochen von J. Armann, Passini, Geißler, Doebler, Langer, Krepp.

16. auf schönem weißem Maschinen-Belinpapier elegant gedruckt. Ausgabe in fein gepreßtem Pariserband mit Goldschnitt und Etui 4 fl. C.-M. oder 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

Prachtausgabe mit ersten Abdrücken, elegant gebunden in Seide mit reich vergoldeten Decken 8 fl. C.-M. In englischen Moosfaulederband 12 fl. C.-M., in Sammt mit Silberverzierung 16 fl. C.-M.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, wollen ihren Bedarf entweder gegen baar, oder von ihren Herren Commissionairen beziehen. Auf 12 fest verlangte Expl. geben wir Ein Freierempl.

Prachteremplare, sowie geheftete, können wir nur auf feste Rechnung geben.

[4294.] Für Buchhandlungen, welche Leihbibliotheken besitzen oder dergl. assortiren.

Anfangs dieses Monats versandten wir ein Verzeichnis von Romanen unseres Verlages, welche wir auf unbestimmte Zeit zu Partiepreisen, und zwar

bei Auswahl von 12 bis 25 $\frac{1}{2}$.	mit 33 $\frac{1}{2}$ %
" " " 26 " 50 "	" 40 $\frac{1}{2}$ %
" " " 51 " 100 "	" 50 $\frac{1}{2}$ %

für das Publicum offeriren.

Von diesen Preisen gewähren wir unsern Herren Collegen vom Nettobetrage 25 % Rabatt, müssen aber um baare Zahlung in Preuß. Grt. oder L'dor. à 5 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ bitten.

Bittend, sich für den Absatz dieser Sachen recht thätig zu verwenden, sind wir gern bereit, Handlungen, denen es gelingt, mehrere Exemplare unterzubringen, einen Extrarabatt zu gewähren.

Etwaigen Mehrbedarf von Katalogen, Inseraten bitten wir zu verlangen.

Leipzig, im August 1838.

Literarisches Museum.

[4295.] Anzeiger.

Untenstehende Buchhandlung hat 1 Expl. der Göttinger gelehrten Anzeigen. Jahrg. 1776—1785. geb.

vorräthig und überläßt solche an den Meistbietenden.

Göttingen, im August 1838.

Dieterich'sche Buchhandlung.

[4296.] Für alle Sortimentshandlungen!

Bei uns ist wieder zu haben:

Eckartshausen, H. v., Gott ist die reinste Liebe. Durchgesehen, verbessert und vermehrt von J. M. Gehrig. Neueste, rechtmäßige Original-Ausgabe, mit 3 Kupfern. 1838. Preis auf Maschinen-Druckpapier 10 $\frac{1}{2}$ oder 40 Kr., auf Belinpapier 18 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 12 Kr.

Da noch kein Gebetbuch solche Abnahme fand, als eben dieses von Eckartshausen, und dasselbe so leicht verkäuflich ist, so werden wir bloß feste Bestellungen expediren.

Würzburg.

C. Etlinger'sche Buchh.

[4297.] Heute sandte ich an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben:

Sporfchil, die große Chronik, oder Gesch. des Weltkampfes in den Jahren 1813, 1814 u. 1815. 3. Heft mit 3 Stahlstichen.

Das 4. Heft erscheint in 4 Wochen, wird jedoch nur auf Verlangen und auf feste Rechnung versandt.

Leipzig, 15. August 1838.

Philipp Reclam jun.

[4298.] Fridolin Lucius in Braunschweig offerirt gegen baar franco Leipzig:

Ausland. Jahrg. 1832—37. à 4 $\frac{1}{2}$.Abendzeitung. Jahrg. 1831—37. à 3 $\frac{1}{2}$.Anzeiger der Deutschen. Jahrg. 1834—37. à 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.Blätter für literar. Unterhaltung. Jahrg. 1835—37. à 4 $\frac{1}{2}$.Blätter der Börsehalle. Jahrg. à 1832—37. à 4 $\frac{1}{2}$.Morgenblatt, nebst Literatur- u. Kunstblatt. Jahrg. 1832—37. à 4 $\frac{1}{2}$.Zeitung f. d. eleg. Welt. Jahrg. 1831—1837. à 3 $\frac{1}{2}$.Originalien. Jahrg. 1831—37. à 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.Freimüthige. Jahrg. 1832—35. à 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.Komet. Jahrg. 1834—37. à 3 $\frac{1}{2}$.Planet. Jahrg. 1832—37. à 3 $\frac{1}{2}$.Hamburger Lese Früchte. Jahrg. 1832—37. à 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.Gesellschafter, Jahrg. 1835—37. à 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.Leipziger Moden-Zeitung mit Doppelkupfer. Jahrg. 1833—1837. à 4 $\frac{1}{2}$.Wiener Modenzeitung. Jahrg. 1834—1837. à 4 $\frac{1}{2}$.Malten's Weltkunde. Jahrg. 1835—37. à 3 $\frac{1}{2}$.Minerva. Jahrg. 1837. 3 $\frac{1}{2}$.Deutsche Nationalzeitung nebst literarischem Wochenblatt. Jahrg. 1831—34. à 3 $\frac{1}{2}$.Hallesche Literaturzeitung nebst Ergänzungsblättern. Jahrg. 1835—37. à 4 $\frac{1}{2}$.Jenaische Literaturzeitung. Jahrg. 1835. 4 $\frac{1}{2}$.Jahrbücher für wissenschaftl. Kritik. Jahrg. 1835 u. 36. à 4 $\frac{1}{2}$.Phönix. Jahrg. 1836 u. 37. à 4 $\frac{1}{2}$.Posaune. Jahrg. 1836. 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.Mitternachtzeitung. Jahrgang. 1835—37. à 2 $\frac{1}{2}$.Braunschweig. Annalen. Jahrg. 1830 u. 31. à 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.

Sämmtliche Zeitschriften sind gut gebunden und ohne irgend einen Defect.